

Sowie wir bei der vorigen Auflage das treffliche Werk des Hrn. Dir. Straß über die alte Geschichte (Handbuch der alten Geschichte, Jena 1830) benutzen konnten; so kam uns desselben Werkes dritter die ganze mittlere Geschichte umfassender Band früh genug zu Händen, um uns auch hier in manchen Puncten des Rathes dieses bewährten Führers zu bedienen, obschon die engen Grenzen unsres Leitfadens die Aufnahme neuer Data nur selten gestatteten. Wir können jedoch nicht umhin, Alle, welche über die genannten Geschichtsabschnitte weitere Belehrung in einem zweckmäßigen Handbuche suchen, besonders aber die Schüler oberer Classen, denen unser Büchlein nicht mehr genügt, auf das genannte höchst gediegene Werk zu verweisen, welches, aus langjähriger Erfahrung im historischen Lehrfache hervorgegangen, durch gedrängte Kürze sowohl wie durch die zu lebendiger Anschauung erforderliche Ausführlichkeit vor den uns bekannten Lehrbüchern sich auszeichnet.

Der zu Seite 77. 78 beigegebene Carton rührt nicht von mir, sondern von katholischen Gymnasiallehrern her. Er kann beim Gebrauche für Katholiken statt des eigentlichen Textes eingeklebt werden, der für Protestanten jedoch unverrückt an seiner Stelle bleibt.

Dönabrück im Februar 1837.

---

## V o r r e d e

z u r a c h t e n A u f l a g e.

---

Dem schon in der vorigen Auflage befolgten Grundsatz, hauptsächlich Zusätze ein Ziel zu stecken, bin ich, einige eingeschobne Notizen abgerechnet, auch in der gegenwärtigen getreu geblieben. Dagegen hat sich bei fortgesetztem Gebrauche und nochmaliger genauer Durchsicht des Buchs wiederum zu einer nicht unbedeutenden Anzahl von einzelnen Berichtigungen und Verbesserungen Gelegenheit gefunden, welche, wie ich hoffe, den Beifall der Sachverständigen erhalten werden.

Seit einer Reihe von Jahren habe ich nun auch diesen Leitfaden beim Unterrichte in den obern Classen mit gutem Er-